

# Red Hat Certified Specialist in OpenShift Automation and Integration exam (EX380)

ID EX380 Preis 530,- € (exkl. MwSt.) Dauer 3 Stunden

## Sonderregelung KIOSK/Remote Examen

Bitte beachten Sie die abweichenden Stornobedingungen für Red Hat Individual Examen (KIOSK / Remote).

Die Laufzeit von 365 Tagen beginnt ab dem Bestelldatum. Es ist kein Rücktritt vom Kauf möglich.

Alle Käufe von Red Hat KIOSK / Remote Examen sind Vorkasse pflichtig und nicht erstattungsfähig.

## Kursüberblick

Im Red Hat Certified Specialist in OpenShift Automation and Integration Exam (EX380) werden die Kenntnisse und Fertigkeiten zur Planung, Implementierung und Verwaltung umfangreicher OpenShift Container Platform-Bereitstellungen im Unternehmen geprüft. Nach Bestehen dieses Exams erhalten Sie die Zertifizierung als Red Hat Certified Specialist in OpenShift Automation and Integration, die auch auf die Qualifikation als

Red Hat Certified Architect (RHCA®) angerechnet wird.

Die für diese Prüfung aufgelisteten Ziele basieren auf der letzten verfügbaren Red Hat Produktversion. Klicken Sie auf „Mehr erfahren“, um alle Versionen dieser Prüfung anzuzeigen, die Sie derzeit kaufen können.

Die mit dieser Prüfung verbundenen Fähigkeiten und Kenntnisse können sowohl auf selbstverwaltete Editionen von OpenShift als auch auf Managed Services-Editionen wie Red Hat OpenShift on AWS (ROSA) und Azure Red Hat OpenShift angewendet werden.

## Zielgruppe

- Cluster-Ingenieure (Systemadministratoren, Cloud-Computing-Administratoren oder Cloud-Computing-Ingenieure) mit Fokus auf Planung, Konzipierung und

Implementierung von produktionsfähigen OpenShift-Clustern. Cluster-Ingenieure benötigen Automatisierungskompetenzen, um ihre Fertigkeiten auf die Provisionierung und Verwaltung einer wachsenden Anzahl an Clustern, Anwendungen und Nutzern skalieren und gleichzeitig die Compliance dieser Cluster mit Unternehmens-Standards sicherstellen zu können.

- Funktionssicherheitsingenieure (SREs) mit Fokus auf eine reibungslose Ausführung von OpenShift-Clustern und -Anwendungen. SREs müssen Infrastruktur- und Anwendungsprobleme mit OpenShift-Clustern lösen können und benötigen Automatisierungskompetenzen, um den Zeitaufwand für die Erkennung, Diagnose und Behebung zu reduzieren.

## Voraussetzungen

- Nehmen Sie an unserem kostenlosen Einstufungstest teil, um den Kurs zu finden, der Ihre Vorbereitung auf diese Prüfung am besten unterstützt.
- Red Hat OpenShift Administration II: Operating a Production Kubernetes Cluster (DO280) und Red Hat OpenShift Administration III: Scaling Kubernetes Deployments in the Enterprise (DO380)

## Zur Vorbereitung

Red Hat empfiehlt als Vorbereitung auf diese Prüfung die Kurse Red Hat OpenShift Administration II: Operating a Production Kubernetes Cluster (DO280) und Red Hat OpenShift Administration III: Scaling Kubernetes Deployments in the Enterprise (DO380). Die Teilnahme an diesen Kursen ist nicht erforderlich. Teilnehmer können auch nur die Prüfung ablegen.

Obwohl die Teilnahme an Red Hat Kursen einen wichtigen Teil der Prüfungsvorbereitung darstellt, ist sie allein keine Garantie für das Bestehen der Prüfung. Vorherige Erfahrung, Praxis und Eignung sind darüber hinaus wichtige Erfolgsfaktoren.

Zur Systemadministration für Red Hat Produkte sind zahlreiche Bücher und andere Ressourcen erhältlich. Eine offizielle

Empfehlung zur Nutzung solcher Materialien für die Vorbereitung auf die Prüfungen gibt Red Hat jedoch nicht. Dennoch kann sich weiterführende Literatur stets als hilfreich erweisen.

## Kursinhalt

### Lerninhalte für die Prüfung

Um Sie bei der Vorbereitung zu unterstützen, haben wir die Prüfungsziele mit den Aufgabenbereichen aufgelistet, die im Exam auf Sie zukommen. Red Hat behält sich das Recht vor, Prüfungsziele hinzuzufügen, zu ändern oder zu entfernen. Solche Änderungen werden im Voraus bekannt gegeben.

Im Rahmen dieser Prüfung sollten Sie in der Lage sein, folgende Aufgaben auszuführen:

### Bereitstellung von Kubernetes-Anwendungen auf OpenShift

- Anwendungen aus Kubernetes-Komponenten zusammenstellen
- Kustomize verstehen und nutzen
- Verwenden eines Image-Streams mit einer Kubernetes-Bereitstellung

### Konfigurieren und Automatisieren von OpenShift-Tasks

- Erstellen eines einfachen Skripts zur Automatisierung einer Aufgabe
- Bereitstellen eines vorhandenen Skripts zum Automatisieren einer Aufgabe
- Fehlerbehebung und Korrektur eines Skripts
- REST-API mithilfe von CLI-Tools verstehen und abfragen
- Erstellen einer benutzerdefinierten Rolle
- Erstellen eines Cron-Job
- Erstellen eines einfachen Ansible Playbooks

### Arbeiten mit und verwalten eines OpenShift Operators

- Installieren eines Operators
- Aktualisieren eines Operators
- Löschen eines Operators
- Abonnieren eines Operators
- Fehlerbehebung bei einem Operator

### Arbeiten mit Registries

- Abrufen/Übertragen von Inhalten aus Remote-Registries
- Kennzeichnen von Images in Remote-Registries

### Implementieren von GitOps mit Jenkins

- Bereitstellen eines Jenkins-Masters
- Erstellen einer Jenkins-Pipeline, um Konfigurationsabweichungen zu beheben

### Konfigurieren der Unternehmensauthentifizierung

- Konfigurieren eines LDAP-Identitätsanbieters
- Konfigurieren von RBAC für ein von LDAP bereitgestelltes Benutzerkonto
- Synchronisieren von OpenShift-Gruppen mit LDAP

### Ingress verstehen und verwalten

- Verwenden des Befehls oc route, um Services bereitzustellen
- Verstehen, wie sich Ingress-Komponenten auf OpenShift-Bereitstellungen und -Projekte beziehen
- Konfigurieren vertrauenswürdiger TLS-Zertifikate
- Arbeiten mit Zertifikaten über das Web und die CLI-Schnittstellen
- Zertifikate erneuern und anwenden

### Arbeit mit Maschinenkonfigurationen

- MachineConfig-Objektstruktur verstehen
- Benutzerdefinierte Maschinenkonfigurationen erstellen

### Konfiguration dedizierter Knoten-Pools

- Worker-Knoten hinzufügen
- Erstellen von benutzerdefinierten Machine Config-Pools

### Konfigurieren von persistentem Storage

- Provisionierung des gemeinsamen Storage für Anwendungen
- Provisionierung von Block-Storage
- Konfigurieren und Verwenden von Storage-Kontingenten, -Klassen und -Richtlinien
- Behandlung von Storage-Problemen

### Verwalten von Cluster-Überwachung und -Metriken

- Verwalten von OpenShift-Alarmen
- Verwenden von Monitoring, um Cluster-Probleme zu beheben

### Provisionierung und Prüfung der Cluster-Protokollierung

- Deployment der Cluster-Protokollierung
- Abfrage von Cluster-Protokollen
- Diagnose von Cluster-Protokollierungsproblemen

### Wiederherstellung fehlgeschlagener Worker-Knoten



- Diagnose von Worker-Knoten-Fehlern
- Wiederherstellung eines ausgefallenen Knotens

### **Prüfungsformat**

Diese Prüfung besteht aus einem Abschnitt, der 3 Stunden dauert. Die Prüfung ist eine leistungsisierte Bewertung der Fähigkeiten der Teilnehmer, Aufgaben im Zusammenhang mit großen OpenShift Container Platform-Bereitstellungen im Unternehmen zu implementieren und zu verwalten. Die Kandidaten führen eine Reihe von Routineaufgaben im Zusammenhang mit der Automatisierung und Integration aus, die mit denen vergleichbar sind, die sie in einer großen OpenShift Container Platform-Umgebung erwarten würden, und werden danach beurteilt, ob diese Aufgaben bestimmte objektive Kriterien erfüllen.

### **Bekanntgabe von Prüfungsergebnissen**

Die offiziellen Prüfungsergebnisse werden ausschließlich auf der Website Red Hat Certification Central veröffentlicht. Red Hat erlaubt Prüfern oder Trainingspartnern nicht, den Teilnehmern die Ergebnisse direkt mitzuteilen. In der Regel wird das Ergebnis innerhalb von drei US-Werktagen mitgeteilt.

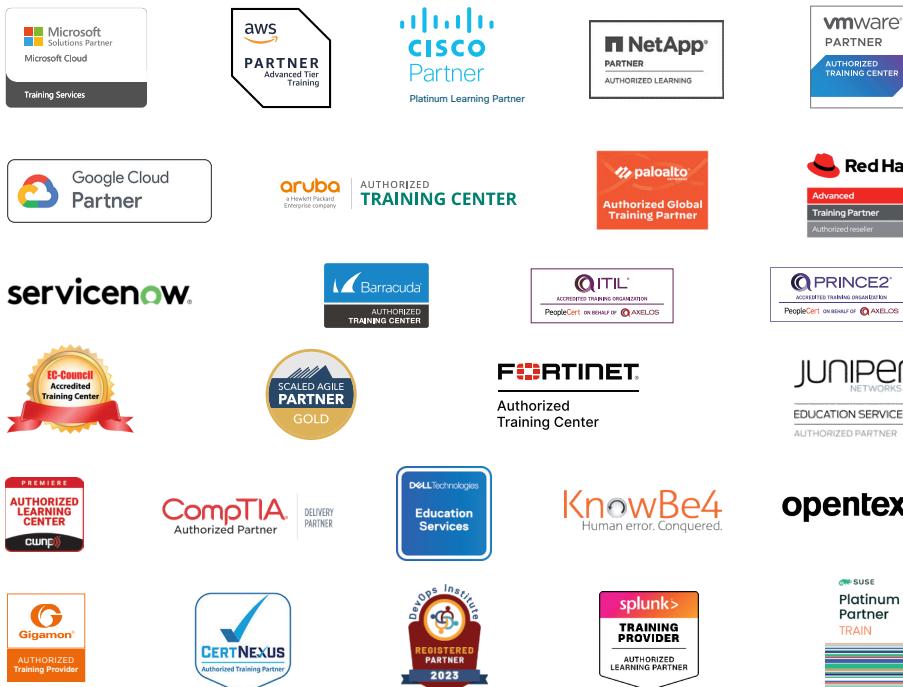
Die Prüfungsergebnisse werden in Form einer Gesamtpunktzahl kommuniziert. Red Hat erteilt keine Informationen über einzelne Prüfungselemente und gibt auch auf Anfrage keine weiteren Auskünfte.

Wenn Sie beim ersten Versuch nicht erfolgreich sind, können Sie die Prüfung kostenlos wiederholen.

# Über Fast Lane



Fast Lane ist weltweiter, mehrfach ausgezeichneter Spezialist für Technologie und Business-Trainings sowie Beratungsleistungen zur digitalen Transformation. Als einziger globaler Partner der drei Cloud-Hyperscaler Microsoft, AWS und Google und Partner von 30 weiteren führenden IT-Herstellern bietet Fast Lane beliebig skalierbare Qualifizierungslösungen und Professional Services an. Mehr als 4.000 erfahrene Fast Lane Experten trainieren und beraten Kunden jeder Größenordnung in 90 Ländern weltweit in den Bereichen Cloud, künstliche Intelligenz, Cybersecurity, Software Development, Wireless und Mobility, Modern Workplace sowie Management und Leadership Skills, IT- und Projektmanagement.



## Fast Lane Services

- ✓ Highend-Technologietraining
- ✓ Business- & Softskill-Training
- ✓ Consulting Services
- ✓ Managed Training Services
- ✓ Digitale Lernlösungen
- ✓ Content-Entwicklung
- ✓ Remote Labs
- ✓ Talentprogramme
- ✓ Eventmanagement-Services

## Trainingsmethoden

- ✓ Klassenraumtraining
- ✓ Instructor-Led Online Training
- ✓ FLEX Classroom – Klassenraum und ILO kombiniert
- ✓ Onsite & Customized Training
- ✓ E-Learning
- ✓ Blended & Hybrid Learning
- ✓ Mobiles Lernen

## Technologien und Lösungen

- ✓ Digitale Transformation
- ✓ Artificial Intelligence (AI)
- ✓ Cloud
- ✓ Networking
- ✓ Cyber Security
- ✓ Wireless & Mobility
- ✓ Modern Workplace
- ✓ Data Center



**Weltweit vertreten**  
mit High-End-Trainingszentren  
rund um den Globus



**Mehrfach ausgezeichnet**  
von Herstellern wie AWS, Microsoft,  
Cisco, Google, NetApp, VMware



**Praxiserfahrene Experten**  
mit insgesamt mehr als  
19.000 Zertifizierungen

### Deutschland

Fast Lane Institute for Knowledge Transfer GmbH

Tel. +49 40 25334610

[info@flane.de](mailto:info@flane.de) / [www.flane.de](http://www.flane.de)

### Österreich

ITLS GmbH

(ITLS ist ein Partner von Fast Lane)

Tel. +43 1 6000 8800

[info@itls.at](mailto:info@itls.at) / [www.itls.at](http://www.itls.at)

### Schweiz

Fast Lane Institute for Knowledge Transfer (Switzerland) AG

Tel. +41 44 8325080

[info@flane.ch](mailto:info@flane.ch) / [www.flane.ch](http://www.flane.ch)